Key Facts zur MAKS-Therapie®

WISSENSCHAFTLICHER HINTERGRUND

Die Wirksamkeit der nicht-medikamentösen MAKS®-m-Intervention bei Menschen mit Demenz konnte wissenschaftlich belegt werden. Alltagspraktische und kognitive Fähigkeiten können über **mindestens ein Jahr** stabilisiert werden.

MAKS®-m wurde bisher in zwei großen, randomisiert-kontrollierten Studien mit Erfolg evaluiert:

Im stationären Setting 2008 – 2010
Förderer: BMG im Rahmen der Leuchtturm-Demenz-Initiative

2) Im teilstationären Setting 2014 – 2017: DeTaMAKS-Studie (Demenz-Tagespflege-MAKS) Förderer: GKV-Spitzenverband und das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

ZENTRALE ERGEBNISSE

Die MAKS®-m-Therapie...

- Stoppt die weitere Verschlechterung hinsichtlich Gedächtnis und Denkfähigkeit
- Stoppt weiteres Nachlassen hinsichtlich alltagspraktischer Fähigkeiten
- Verschafft den Teilnehmenden eine positiv erlebte Zeit in Gemeinschaft
- Verbessert die Stimmung durch Verminderung von Depressivität
- Fördert das **soziale Verhalten** und vermindert Verhaltensweisen, die von Pflegepersonen oft als herausfordernd oder belastend empfunden werden
- Wirkt genauso intensiv auf Gedächtnis und Denken wie die zurzeit effektivsten Arzneimittel gegen Alzheimer-Demenz (etwa gleiche Effektstärke)
- Wirkt **deutlich stärker** (etwa doppelte Effektstärke) auf die alltagspraktischen Fähigkeiten als die zurzeit effektivsten Arzneimittel gegen Alzheimer-Demenz
- Wirkt **länger** (mindestens 12 Monate) als die zurzeit effektivsten Arzneimittel gegen Alzheimer-Demenz (Wirksamkeit für sechs Monate nachgewiesen)
- Wirkt ohne Nebenwirkungen und
- Verschafft den Therapeutinnen und Therapeuten "erfüllte" Arbeitszeit mit kreativem Handeln

ZAHLEN ZUR ZERTIFIZIERUNG (DEZ. 2023)

- Bisher **2707** MAKS®-m-Therapeutinnen und Therapeuten zertifiziert
- Davon 1255 über die Pflegekasse der IKK classic
- Seit 2019 ist die IKK classic größter Förderer in Deutschland





